

LETTLAND WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIGA

Mai 2026

Highlights

- Nach einem Rückgang 2024 kehrt Lettland 2025 wieder auf den Wachstumspfad zurück, BIP-Wachstum von 2,2 % für 2026 erwartet
- Die österreichischen Warenexporte verzeichneten im Jahr 2025 ein deutliches Plus von 21,6 % und erreichen ein Allzeithoch von 236 Mio. EUR
- Bei einer stabilen Arbeitslosenquote von 6,9 % stieg die Beschäftigung auf 883.100 Personen
- Hohe Staatsausgaben für Verteidigung und Energieautarkie belasten zwar das Budget, bieten aber bei einer niedrigen Verschuldung von 47 % große Chancen für Investoren

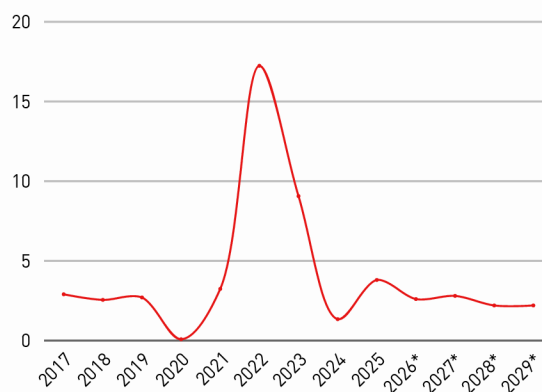
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der lettischen Wirtschaft

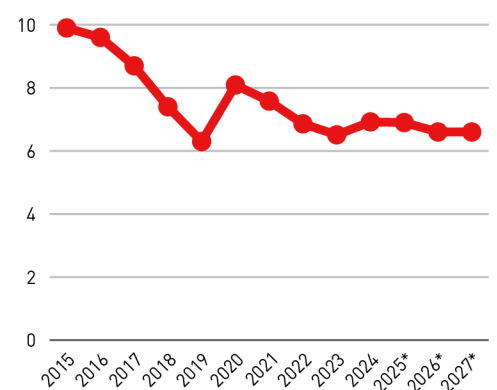
Die lettische Wirtschaft ist ...

Nach mehreren externen Krisen ist die lettische Wirtschaft 2025 zu einem moderaten Wachstum von 2,1 % zurückgekehrt. Haupttreiber sind die kräftig gestiegenen Investitionen (+9%), unterstützt durch EU-Mittel und bessere Finanzierungsbedingungen. Für 2026 wird ein solides Wachstum von rund 2,2% erwartet. Exporte erholen sich nur langsam, wobei Dienstleistungen stärker wachsen als Warenexporte. Der Arbeitsmarkt bleibt robust, trotz anhaltenden Fachkräftemangels; die Arbeitslosenquote sank 2025 auf 6,9 %. Die Inflation liegt mit 3,8% etwas höher, wird jedoch durch reale Lohnzuwächse abgefedert. Insgesamt ist der mittelfristige Ausblick vorsichtig positiv, getragen von soliden öffentlichen Finanzen, hoher EU-Integration und Wachstumspotenzial in den Bereichen Digitalisierung, Innovation und grüne Wirtschaft. Investitionen sind derzeit ebenfalls ein wichtiger Wachstumstreiber.

Letlands Arbeitsmarkt weiterhin unter Druck

Zum Jahresende 2025 stabilisierte sich die lettische Arbeitslosenquote bei 6,9 %, wobei die Beschäftigung auf 883,1 Tausend Personen anstieg. Während die Arbeitslosigkeit bei Frauen mit 5,8 % moderat blieb, verzeichneten Männer saisonbedingt eine Quote von 8,4 %. Als wichtigste Jobmotoren erwiesen sich der Handel sowie wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Eine wesentliche Stütze gegen den Fachkräftemangel bildet die Integration ukrainischer Staatsangehöriger: Anfang 2026 waren bereits 10.500 Ukrainer in Lettland erwerbstätig. Zusammen mit weiteren 4.000 ukrainischen Studierenden im Land leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung des lettischen Arbeitsmarktes und zur Abfederung demografischer Herausforderungen.

Arbeitslosenquote in %



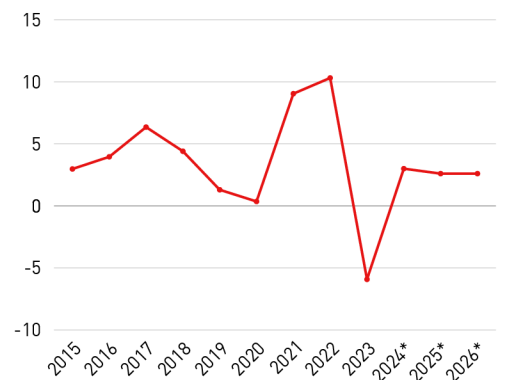
*Prognosen

Quelle: Lettisches Statistikamt / EIU

Exportumfang erholt sich

Nach der leichten Stagnation des Vorjahres verzeichnet der lettische Außenhandel 2025 eine Erholung, wobei insbesondere die Dienstleistungsexporte als Wachstumsmotor fungieren. Die Warenexporte stabilisierten sich auf hohem Niveau, weiterhin angeführt von der Holzindustrie sowie elektrischen Maschinen und Ausrüstungen. Trotz globaler Handelskonflikte bleibt die lettische Wirtschaft resilient: Die Abhängigkeit vom US-Markt ist mit weniger als 3 % der Warenexporte gering, was die direkten Auswirkungen protektionistischer Zollpolitiken minimiert. Dank der starken Integration in den europäischen Binnenmarkt und einer diversifizierten Wertschöpfungskette gelingt es Lettland, externe Risiken effektiv abzufedern und seine Wettbewerbsfähigkeit zu behaupten.

Veränderung Exporte in % im Vgl. zum Vorjahr



*Prognosen

Quelle: Lettisches Statistikamt



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

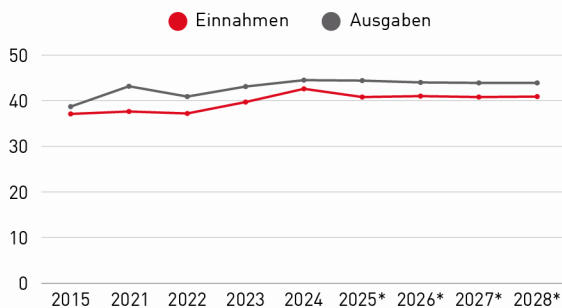
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025*	EU-Vergleich 2025	Lettland 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	-0,4	2,1	1,4	2,2
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	43,5	47,9	22.088,1	52,2
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	23,3	25,6	48,9	28,0
BIP je Einwohner, KKP in USD	43.394	k.A.	k.A.	k.A.
Inflationsrate in % zum Vorjahr	1,3	3,8	2,5	2,6
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	6,7	6,9	5,9	6,6
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,8	-3,5	-3,3	-3,0
Staatsverschuldung in % des BIP	47,4	47,1	82,8	47,4

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

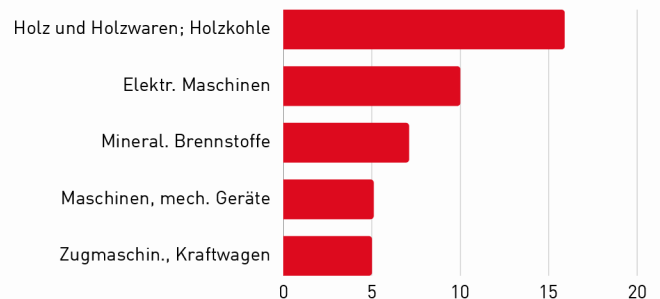
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter*



*2025 Anteile an der Warenausfuhr gesamt in %

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Nach einem herausfordernden Jahr 2024 erholte sich die lettische Wirtschaft 2025 überraschend schnell und verzeichnete ein reales BIP-Wachstum von 2,1 %, das 2026 auf 2,2 % steigen soll. Steigende Staatsausgaben für Sicherheit und Verteidigung stellen den Staat vor neue Aufgaben, doch bieten die Regierungspläne zu Bürokratieabbau, Gesundheitsreformen und Energieunabhängigkeit zahlreiche Chancen für österreichische Unternehmen. Durch Investitionen in digitale Dienste und Forschung soll zudem der Lebensstandard nachhaltig verbessert werden. Lettland bleibt dank seiner strategischen Lage, Innovationsfreude und EU-Mitgliedschaft attraktiv – vor allem als Sprungbrett in das Baltikum und nach Skandinavien.



Länderprofile

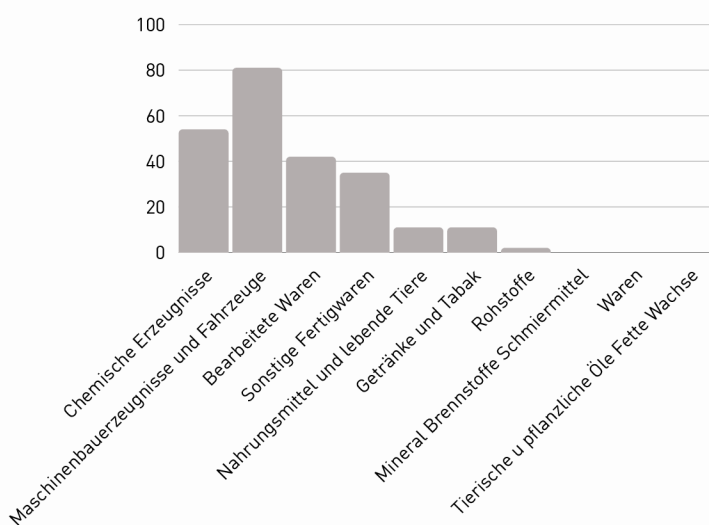
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

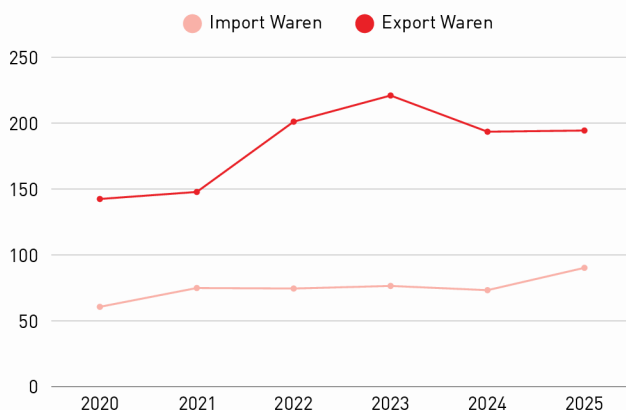
Nach einem vorübergehenden Rückgang im Jahr 2024 erreichten die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Lettland im Jahr 2025 ein historisches Allzeithoch. Die österreichischen Warenexporte stiegen nach vorläufigen Daten für das Gesamtjahr um 21,6 % auf 236 Mio. Euro an, während auch die Wareneinfuhren aus Lettland in diesem Zeitraum um 20,7 % auf 90,2 Mio. Euro zunahmen. Diese positive Dynamik unterstreicht die tiefe wirtschaftliche Verflechtung beider Länder.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

Österreichischer Außenhandel mit Lettland in Mio. EUR



Quelle: WKO-STATISTIK/ Statistik Austria

Für das Gesamtjahr 2025 zeigten die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Lettland eine dynamische Entwicklung. Nach einem vorübergehenden Rückgang im Jahr 2024 haben sich die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Lettland 2025 deutlich erholt, wobei österreichische Exporte erfreulicherweise insgesamt um 21,6 % auf EUR 236 Mio. anstiegen, der historische Höchstwert in den bilateralen Beziehungen. Wichtigste Positionen sind Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge, die um satte 27,3 % auf 81,2 Mio. EUR anwachsen konnten, sowie Pharmazeutische Erzeugnisse, die um 6,9 % auf 41,8 Mio. EUR anstiegen. Warenimporte aus Lettland stiegen ebenfalls deutlich an, nämlich um 20,7 % auf 90,2 Mio. EUR. Importseitig sind bearbeitete Waren, hierbei vor allem Sperrholz und Furnier, von großer Bedeutung. Mit einem Volumen von 36,9 Mio. EUR stiegen Bearbeitete Waren im direkten Jahresvergleich um 34,7 % an. Ebenfalls der Export Sonstiger Fertigwaren, nämlich Möbel und Innenausstattung konnte sich ebenfalls deutlich erhöhen, um 39 % von 10,9 auf 15,1 Mio. EUR.

Lettland hat seine Marktposition im Dienstleistungssektor gegenüber Österreich im Jahr 2025 deutlich ausgebaut. Die lettischen Dienstleistungsexporte stiegen auf 148 Mio. Euro (+31,0 %), während die Importe aus Österreich mit 115 Mio. Euro (+2,7 %) ein deutlich geringeres Wachstum verzeichneten. Infolgedessen konnte Lettland seinen Handelsbilanzüberschuss im Dienstleistungsverkehr signifikant ausweiten.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Technologieführer in der Mobilkommunikation und Raumfahrt

Das lettische Telekommunikationsunternehmen LMT (Latvijas Mobilais Telefons) hat sich zu einem globalen Innovationstreiber für 5G- und Satellitentechnologien entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit der European Space Agency (ESA) treibt das Unternehmen die Integration von terrestrischen Mobilfunknetzen mit weltraumgestützter Kommunikation voran. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Dual-Mode-Satelliten-IoT-Modulen, die eine lückenlose Konnektivität auch in entlegenen Regionen sicherstellen. Diese Technologie findet verstärkt Anwendung in der Krisenkommunikation, der maritimen Überwachung sowie in modernen Verteidigungssystemen. Durch diese strategische Ausrichtung festigt LMT die Position Lettlands als führenden Standort für hochsichere digitale Infrastrukturen innerhalb der NATO und der EU.

Chancen Sicherheit und Verteidigung - Schwerpunkt Drohnen

Für das Jahr 2026 hat das lettische Parlament ein staatliches Verteidigungsbudget von EUR 2,16 Milliarden beschlossen. Dies entspricht 4,91 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und markiert einen historischen Höchststand. Bereits 2025 belief sich der Verteidigungshaushalt auf rund EUR 1,59 Milliarden, was etwa 3,7–3,8% des BIP entspricht. Damit liegt Lettland deutlich über dem von der NATO empfohlenen Richtwert von 2% des BIP für Verteidigungsausgaben. Im NATO-weiten Vergleich zählt Lettland seit mehreren Jahren zu den Top-4-Staaten gemessen am Verteidigungsanteil am BIP. Lettland entwickelt sich rasch zu einem der führenden europäischen Hubs für Drohnen- und Counter-Drohnen-Technologie. Mit geplanten Investitionen von mindestens 50–100 Mio. € allein 2026 in unbemannte Systeme (Luft-, Boden- und See-Drohnen) sowie über 200 Mio. EUR für Luftverteidigung entstehen starke Chancen für lokale Produktion, Innovation und Export. Das Land führt die internationale Drone Coalition an, testet Systeme auf dem neuen NATO Innovation Range und baut ein Kompetenzzentrum für autonome Systeme auf. Heimische Firmen profitieren von direkten Aufträgen des Verteidigungsministeriums, NATO-Tests, EU-Fördermitteln und steigender Nachfrage nach Interceptor-Drohnen, ISR-Systemen und Counter-UAS-Lösungen.

Rail Baltica - Großes Infrastrukturprojekt im Baltikum

Für den Zeitraum 2025/2026 tritt das Megaprojekt Rail Baltica in seine entscheidende Hochphase. Mit einem geschätzten Gesamtinvestitionsvolumen von über 15 Mrd. EUR und einer EU-Förderquote von bis zu 85 % (CEF) wandelt sich das Vorhaben von der Planung zur flächendeckenden baulichen Umsetzung. Bis Ende 2025 wurden etwa 150 km der Hauptstrecke gebaut, während 2026 der Fokus auf der Schließung grenzüberschreitender Lücken liegt. Das Projekt ist zudem eine sicherheitspolitische Notwendigkeit: Durch die Umstellung auf die europäische Standardspurweite wird die militärische Mobilität an der NATO-Ostflanke massiv gestärkt. Österreichische Unternehmen sind durch die WKO bereits strategisch in den Ausschreibungsprozessen positioniert. Große Player wie Strabag und PORR agieren federführend in Konsortien für komplexe Infrastrukturlose wie den Knoten Riga oder den dortigen Flughafen. Weltmarktführer wie Plasser & Theurer decken die hohe Nachfrage nach automatisierten Gleisbaumaschinen, während die voestalpine spezialisierte Schienensysteme für Hochgeschwindigkeitsstrecken liefert. Zusätzliche Chancen bieten sich für Ingenieurbüros in den Bereichen BIM und ökologische Ausgleichsmaßnahmen. Heimische Firmen profitieren hierbei von ihrer alpinen Expertise, hohen Qualitätsstandards und der engen Einbindung in europäische Lieferketten.

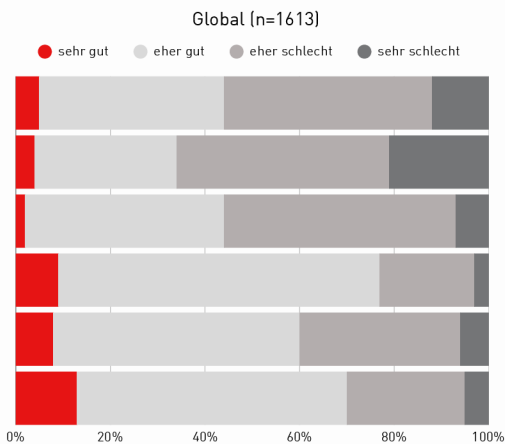
Innovation in der nachhaltigen Bioökonomie

Latvijas Finieris, das Flaggschiff der lettischen Holzindustrie, treibt die Transformation von der klassischen Materialverarbeitung hin zur biotechnologischen Wertschöpfung voran. Mit einem Investitionsvolumen von über 100 Millionen Euro wurde die Erweiterung des Werks „VEREMS“ in der Region Rēzekne realisiert. Die technologische Innovation konzentriert sich dabei auf die Entwicklung neuer, ökologischer Klebstoffsysteme auf Ligninbasis und hochbelastbarer Sperrholzprodukte für den modernen Holzbau.

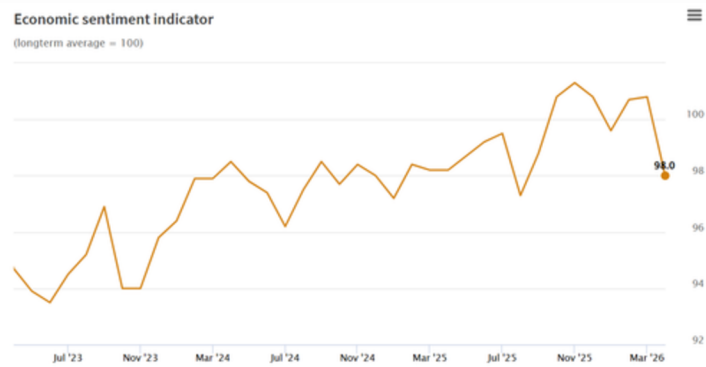
Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Lettland

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2025



Quelle: Lettisches Statistikamt

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Der Economics Sentiment Indikator beschreibt die Stimmung lettischer Unternehmen, die in den letzten Jahren von einem deutlichen Aufwärtstrend geprägt war, wobei der Indikator zeitweise deutlich über den langfristigen Durchschnitt von 100 stieg. Nach Erreichen eines Höchststandes im Jahr 2025 schlug diese positive Dynamik jedoch in eine Phase erhöhter Instabilität um. Zuletzt liegt die wirtschaftliche Einschätzung nun wieder unter dem Durchschnitt der letzten 23 Jahre. Der jüngste Abwärtstrend spiegelt vor allem die Verunsicherung durch die hohe Inflation und die gestiegenen Energiepreise wider, die in den baltischen Staaten zeitweise deutlich über dem EU-Durchschnitt lagen. Dies belastet sowohl die Kaufkraft der privaten Haushalte als auch die Wettbewerbsfähigkeit der lettischen Industrie.

Dos and Don'ts

In Lettland wird Pünktlichkeit großgeschrieben. Bei Einladungen erscheint man oft auch ein paar Minuten früher. Bei Verspätungen ist es höflich, rechtzeitig anzurufen und kurz zu begründen. In der Geschäftswelt verzichten die Lett:innen auf formelle Titel und sprechen sich meist mit Vornamen an; auch das Duzen ist üblich, sofern man sich kennt. Anfangs wirken sie oft reserviert und wortkarg, und sachliche und direkte Verhandlungen konzentrieren sich schnell auf wesentliche Punkte. Ein paar lettische Worte zu Beginn eines Gesprächs können wahre Eisbrecher sein. Selbstlob wird oft als unangemessen empfunden, und es ist ratsam, eine offene Gesprächskultur zu pflegen, da der Markt überschaubar ist und Gerüchte sich schnell verbreiten. Korrespondenz ist zu Beginn eines Geschäftskontakts sinnvoll, wobei mehrmaliges Nachfassen notwendig sein kann, auch da Entscheidungen in der Regel nicht sofort getroffen werden, sondern einige Tage in Anspruch nehmen können. Zuverlässigkeit und Genauigkeit sind essenziell für dauerhafte Geschäftsbeziehungen. Politische Themen sind heikel, und der Unterschied zwischen Lett:innen und russischsprachigen Einwohner:innen sollte beachtet werden, da nicht alle lettischen Geschäftspartner:innen Russisch sprechen.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

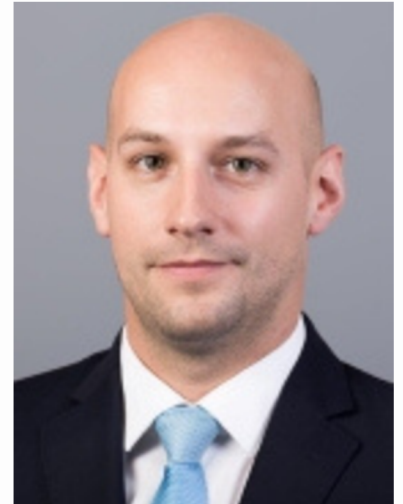
Lettland ist eine spannende Volkswirtschaft, die derzeit eine hohe Dynamik aufweist und ein interessantes Tor in den Nordosten Europas, die baltischen Märkte und Skandinavien bietet. Lettland bleibt auch ein guter Standort für Investitionen bei Nearshoring-Überlegungen zur Neuausrichtung von Wertschöpfungsketten. Der Markt kann leicht und ohne Probleme von Österreich aus in kurzer Zeit bereist und sondiert werden. Nehmen Sie mit uns am zuständigen AußenwirtschaftsCenter Riga Kontakt auf! Wir beraten und begleiten Sie gerne bei Ihren Internationalisierungsschritten nach Lettland und unterstützen Sie bei der laufenden Marktbearbeitung.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Riga
Austrijas vestniecibas Ekonomikas departaments
Alberta 13
1010 Riga
Lettland

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:30 - 17:00
MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

T +371 67358100
E riga@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/lv>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
MMag. Thomas Spazier
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Incoming Mission ViennaUP 2026, 18. - 22. Mai 2026, Wien
Startup Messe mit einer Baltische Delegation

Austria@Latitude59 in Tallinn 2026, 20 - 22. Mai, 2026
Latitude59 ist die Startup & Investoren Flagship-Veranstaltung im Baltikum

Wirtschaftsmission Supply, Security & Defence Expo 2026, 10.-11. Juni 2026, Tallinn & Riga
Größte Messe für Verteidigung und Sicherheit im Baltikum

Drone Summit 2026, 26. Mai 2026, Riga
Bedeutende Fachmesse für unbemannte Luftfahrtsysteme



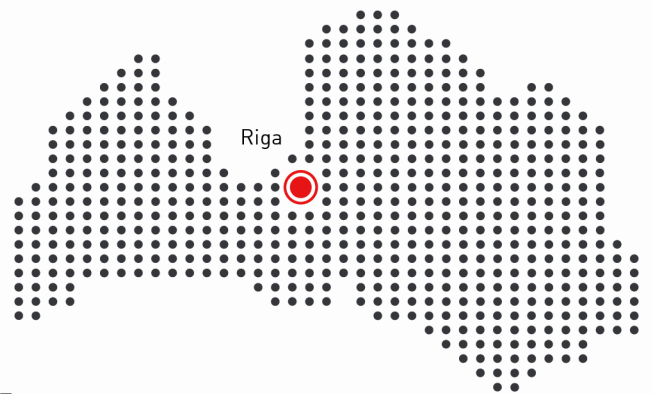
Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Lettland-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der**
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema "LETTLAND –
das Herz des neuen Nordens".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter Riga**
für den Newsletter an.



© 704452991 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:
**Recht, Steuern &
Investitionen**
Zoll, Import & Export
Reisen und vor Ort

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIGA

E riga@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/lv>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA